

Die flexible Komplettlösung für die Tuberkulose-Untersuchung und andere Untersuchungen mit LED-Fluoreszenz und Hellfeld



We make it visible.

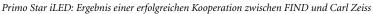
Der Kampf gegen Tuberkulose hat hier Tradition. Leistung auch. Primo Star iLED von Carl Zeiss.

Mit einem Mikroskop von Carl Zeiss entdeckte Robert Koch 1882 den Tuberkulose-Erreger *Mycobacterium tuberculosis*. Auch heute leistet Technologie von Carl Zeiss im Kampf gegen Infektionskrankheiten einen wichtigen Beitrag: Primo Star iLED, ein LED-basiertes Fluoreszenzmikroskop, ist schnell, sensitiv, robust und leicht zu handhaben

Eine erfolgreiche Kooperation: FIND und Carl Zeiss

Primo Star iLED ist das Ergebnis eines gemeinsamen Projektes der Foundation for Innovative Diagnostics (FIND) und Carl Zeiss. Die Schweizer Stiftung FIND hat sich zum Ziel gesetzt, die Ausbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten durch gezielte Förderung diagnostischer Innovationen zu bekämpfen. Bei Carl Zeiss hat der Kampf gegen Infektionskrankheiten seit Robert Kochs bahnbrechender Entdeckung Tradition. Bis heute setzt Carl Zeiss mit Engagement und Know-how Zeichen

im Kampf gegen tödliche Infektionskrankheiten. So entwickelte Carl Zeiss speziell zur Tuberkulose-Untersuchung und auf Basis des leistungsstarken Routinemikroskops Primo Star das LED-basierte Fluoreszenzmikroskop Primo Star iLED. Der Erfolg der Kooperation zwischen FIND und Carl Zeiss kann sich sehen lassen: Primo Star iLED wird für Kunden des öffentlichen Gesundheitswesens in den 22 "high burden countries" (nach WHO-Definition) zu einem besonders günstigen Preis angeboten.







Robert Kochs Entdeckung wurde durch das von Ernst Abbe erstmals berechnete Objektiv 100x mit homogener Ölimmersion ermöglicht



 $Das\ LED-basierte\ Fluoreszenzmikroskop\ Primo\ Star\ iLED\ vereinfacht\ die\ mikroskopische\ Erregeruntersuchung$

Tuberkulose – nach wie vor eine tödliche Bedrohung

Trotz möglicher Behandlung durch Antibiotika nimmt die Verbreitung von Tuberkulose zu. Sie steht in der Statistik der tödlichen Infektionskrankheiten neben AIDS und Malaria an vorderster Stelle. Jeder dritte Mensch ist heute bereits infiziert. Die Entwicklung multiresistenter Stämme und die Koinfektion mit dem HIV-Virus geben Anlass zu alarmierenden Prognosen: nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird diese Konstellation in den kommenden zehn Jahren weltweit rund 30 Millionen Menschenleben fordern.

Ein wichtiger Baustein zur schnellen und sicheren Untersuchung

Eine weitere Bekämpfung der Tuberkulose ist nur durch eine effiziente Untersuchung mit anschließender Behandlung der Betroffenen möglich. Aus diesem Grund empfiehlt die WHO die mikroskopische Untersuchung der Mycobakterien mit Hilfe der Fluoreszenzmikroskopie. Das LED-basierte Fluoreszenzmikroskop Primo Star iLED vereint die Vorteile der Fluoreszenzmikroskopie und setzt durch innovative Elemente neue Akzente in Robustheit, Energieeffizienz und einfacher Bedienbarkeit. Primo Star iLED – eine Weiterentwicklung von Primo Star – überzeugt mit einem vielseitigen Leistungsspektrum:

- Auflicht-Fluoreszenzanregung
- Schnelle Umschaltung von Fluoreszenzanregung auf Hellfeldbeleuchtung
- Wirtschaftliches LED-Konzept
- Akku-Pack für stromunabhängigen Betrieb

- spezielle Augenmuscheln
- Einfache Bedienbarkeit
- Langlebig und robust
- Bewährte Carl Zeiss Optik aus hochwertigen Glassorten
- Hochwertige Materialien
- Weltweiter Support von Carl Zeiss

Daneben bietet Primo Star iLED die Vorzüge von Primo Star:

- Ergonomie: schwenkbarer Siedenkopf-Tubus mit günstigem Einblickwinkel von 30°, Einstellung des individuellen Augenabstands im Bereich von 48 mm bis 75 mm
- Flexibilität: modulares, leicht wechselbares Beleuchtungskonzept: Halogen-Licht (30 W), LED mit stabiler Farbtemperatur und hohem Wirkungsgrad oder Schwenkspiegel (Fixed-Köhler)
- Komfort: externes Netzteil mit integrierter Parkposition
- Form und Funktion: ansprechendes Design verbunden mit einem Maximum an Funktionalität, LED-Intensitätsanzeige auf beiden Seiten des Stativs

Mehr Leistung – mehr Anwendungsbreite

Primo Star iLED ist auch zur Untersuchung weiterer Infektionskrankheiten wie beispielsweise Malaria und Schlafkrankheit geeignet. Das einfache Umschalten von Fluoreszenz zu Hellfeld erlaubt außerdem den Einsatz für alle einfachen Labor- und Routineanwendungen. Zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis, das in diesem Segment unerreicht ist.

Einfach mehr Leistung mit LED-Fluoreszenz im Auflicht: 10 % sensitivere Tuberkulose-Untersuchungen.

Schnelligkeit und Probendurchsatz sind wesentliche Erfolgsfaktoren bei der Behandlung der Tuberkulose. Denn die schnelle und sichere Untersuchung bedeutet frühzeitige Behandlung.

Bewährter Standard: Erregeruntersuchung im Hellfeld

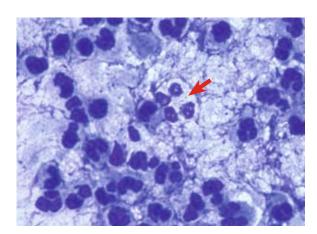
Die Untersuchung der Mycobakterien im Durchlicht-Hellfeldverfahren ist gängige Praxis in der Tuberkulose-Untersuchung. Auch mit Primo Star iLED kann Durchlicht-Hellfeldbeleuchtung angewendet werden. Hier wird aufgrund der geringen Größe der Ziehl-Neelsen angefärbten Krankheitserreger häufig mit 100er Objektiven gearbeitet. Bei einer solchen Objektivvergrößerung ist jedoch das überschaubare Objektfeld entsprechend klein. Die Folge: das Durchmustern der Probe ist vergleichsweise zeitaufwändig.

Punkt für Punkt mehr Leistung: LED-basierter Fluoreszenzkontrast von Primo Star iLED

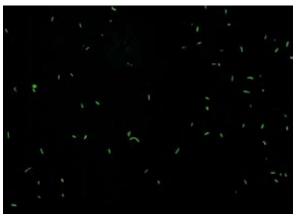
Die Fluoreszenzanregung von Primo Star iLED lässt die Mycobakterien vor dunklem Hintergrund gelb-grünlich aufleuchten. Dadurch und durch die Nutzung eines 40er Objektivs mit größerem Objektfeld kann der Erregernachweis um bis zu viermal schneller erfolgen. Zudem steigt die Sensitivität des Erregernachweises um 10 %. Die Fluoreszenzanregung erfolgt mit Auramin O, das durch blaues LED-Licht (kein UV-Licht!) mit einer Wellenlänge von 455 nm angeregt wird und im Bereich von etwa 500 nm bis 650 nm emittiert. Die Anregung erzeugt einen ausgezeichneten Kontrast mit einem hervorragenden Signal-Rausch-Verhältnis.

Hellfeld und Fluoreszenz – mit Primo Star iLED ist alles möglich

Durch das einfache Umschalten von Fluoreszenz zu Hellfeld ist Primo Star iLED sehr vielseitig einsetzbar. Je nach Anforderung können Hellfeld-Durchlichtverfahren oder Fluoreszenztechnik durchgeführt werden. Das macht Primo Star iLED zur Komplettlösung für die LED-basierte Tuberkulose-Untersuchung im herkömmlichen Verfahren oder mittels Fluoreszenz. Flexibel und leistungsstark – eben echte Carl Zeiss Qualität.



Mycobacterium tuberculosis, Untersuchung nach Ziehl-Neelsen-Färbung: die violett angefärbten Mycobakterien sind im mikroskopischen Bild nur schwer sichtbar



Nach Anfärbung mit Auramin O sind die Mycobakterien im Fluoreszenzkontrast-Verfahren als gelb-grünlich leuchtende Partikel vor dunklem Hintergrund gut sichtbar



Dr. med. Harald Hoffmann Leiter des Instituts für Mikrobiologie und Laboratoriumsdiagnostik, Asklepios Fachkliniken München-Gauting

"Primo Star iLED ist die lang ersehnte Antwort auf die drei drängendsten Probleme der Tuberkulose-Mikroskopie unserer Partnerländer.

- 1. Das Mikroskop bietet Fluoreszenz- und Durchlicht-Hellfeldmikroskopie in einem, verlangt aber weder Wechsel oder Jus- 3. Primo Star iLED braucht kaum Strom und tieren von Birnen, noch Köhlern. Der Wechsel zwischen Fluoreszenz- und Hellfeldbeleuchtung gelingt mit einem einzigen Umlegschalter. Wenn die Bedienung des Mikroskops so einfach wird, erleichtert das die Ausbildung der Mikroskopiker enorm.
- Primo Star iLED durch eine Reduktion der laufenden Kosten der Fluoreszenzmikroskopie von über einem Dollar pro werden."

- Stunde auf weniger als einen halben Cent. Das gelang infolge des Austauschs der teuren Quecksilberdampflampe durch preiswerte und langlebige Leuchtdioden. So wird die diagnostisch bessere Fluoreszenzmikroskopie für jedermann erschwinglich.
- lässt sich für viele Stunden mit Batterien versorgen. So kann auch in den Gegenden Tuberkulose-Mikroskopie angeboten werden, in denen keine sichere Stromversorgung gewährleistet ist.

Primo Star iLED ist ein Tausendsassa in hand-2. Neben dem günstigen Kaufpreis besticht licher, robuster Form und mit attraktivem Design. Es wird sicher ein fester Bestandteil der Untersuchung in unseren Partnerländern

Durchdachte Details für den Einsatz unter schwierigsten Bedingungen

Für eine leichte Handhabung und den flexiblen Einsatz des Gerätes sind vielfältige innovative Details entwickelt worden.

- Durch wenige Handgriffe ist das Gerät zum einen als Hellfeldmikroskop, zum anderen als Fluoreszenzmikroskop verwendbar.
- Der Einsatz von LEDs ist nicht nur wirtschaftlich: im Vergleich zur Quecksilberdampflampe als Fluoreszenzlichtquelle bietet die LED viele anwendungsorientierte Vorteile.
- Für den Feldbetrieb und für Regionen mit schwankender Stromversorgung wurde ein Akku-Pack entwickelt, mit dem das Fluoreszenzmikroskop mehrere Stunden netzfrei betrieben werden kann.
- Die speziellen Augenmuscheln dunkeln das Umgebungslicht nahezu vollständig ab, so dass ein Dunkelraum überflüssig wird.

Detail für Detail eine überzeugende Leistung. In der Summe eine durchdachte Lösung, die für schwierigste Arbeitsbedingungen gerüstet ist.



Durch einfache Umschaltung vom Fluoreszenz- zum Hellfeldkontrast



Der Akku-Pack erlaubt netzunabhängiges Arbeiten

Einsatzbreite bedeutet Investitionssicherheit: Primo Star iLED bietet mehr und schnellere Möglichkeiten der Untersuchung.

Schnelle Hilfe ist oberstes Gebot: was für die Tuberkulose-Untersuchung gilt, gilt auch für weitere Infektionskrankheiten. 300-500 Millionen Menschen erkranken der WHO zufolge jährlich an Malaria und Schlafkrankheit. Auch hier führt Primo Star iLED zu einer schnellen, zuverlässigen Untersuchung. Und somit zu einer guten Chance auf Heilung.

Malaria – eine Bedrohung nicht nur im tropischen Afrika

Die durch Plasmodien (einzellige Parasiten) verursachte Malaria kostet jährlich weltweit schätzungsweise 1 Million Menschen das Leben. Rechtzeitig untersucht, ist nahezu jede Malariaform heilbar. Eine ebenso zuverlässige wie schnelle Mikroskoptechnik leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Aussagekräftig und sicher: die mikroskopische Analyse mit Primo Star iLED

Malariaerreger lassen sich mit Primo Star iLED im Hellfeld nachweisen, indem die unterschiedlichen Reifestadien der Plasmodien sichtbar werden. Zudem ist die fluoreszenzbasierte Untersuchung durch die Anwendung beispielsweise von Acridin Orange ebenfalls grundsätzlich möglich.

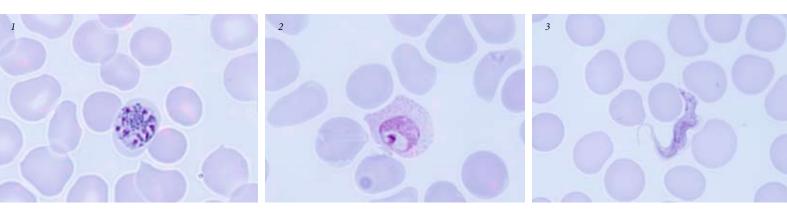
• Malaria tropica, die schwerste Form der Infektion, wird durch das *Plasmodium falciparum* ausgelöst

- Malaria tertiana wird verursacht durch *Plasmodium* vivax und *Plasmodium* ovale
- Malaria quartana entsteht durch Plasmodium malariae

Das kontrastreiche Bild von Primo Star iLED lässt die typischen Strukturen der einzelnen Malariaerreger klar erkennen. Objektive in Vergrößerungen von 40fach bis 100fach machen eventuelle Veränderungen der infizierten Erythrozyten sichtbar. Auch die unterschiedlichen Reifestadien lassen sich schnell nachweisen. Vom Anfangsstadium der Ringformen über Gänseblümchen bis hin zur Rosettenbildung: die herausragende Carl Zeiss Optik liefert ein brillantes Bild für die Hämatologie.

Untersuchung der Schlafkrankheit

Primo Star iLED ist auch zur Untersuchung der Schlafkrankheit (Human African Trypanosomiasis), einer durch Trypanosomen verursachte, hauptsächlich im tropischen



1) Plasmodium malariae, Gänseblümchenstadium, 2) Plasmodium vivax mit typischer Schüffner Tüpfelung, 3) Trypanosoma brucei gambiense mit undulierender Membran Andrea Michelsen, Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Verbands Technischer Assistentinnen/Assistenten in der Medizin e. V., Leiterin des Zentrallabors des Ortenau Klinikums Lahr-Ettenheim, Deutschland



Primo Star iLED ist universell und weltweit einsetzbar, geeignet auch für Routineuntersuchungen in Arztpraxen



Die weltweiten Verbreitungsgebiete der Tuberkulose

Afrika auftretende Infektionskrankheit, bestens geeignet. Insgesamt sind nach Schätzungen der WHO mehr als 500.000 Menschen davon betroffen. Überträger ist die Tsetse-Fliege, durch deren Biss Flagellaten in die menschliche Blutbahn gelangen. Die Erreger sind:

- Trypanosoma brucei gambiense in West- und Zentralafrika
- Trypanosoma brucei rhodesiense, v.a. in Ostafrika
- Trypanosoma cruzi (Chagas-Krankheit) in Südamerika

Auch hier steigen die Heilungschancen mit einer schnellen Untersuchung. Primo Star iLED ermöglicht einen mikroskopischen Erregernachweis z. B. im Blutausstrich oder im Liquorsediment: kontrastreich und deutlich erkennbar sind die spindelförmige Gestalt der Trypanosomen, die langen Geißeln und die undulierende Membran.

Weitere medizinische Routineanwendungen

Primo Star iLED eignet sich zudem sehr gut für weitere medizinische Labor- und Routineanwendungen im Bereich der fluoreszenzbasierten Untersuchungsverfahren und mittels Hellfeldbeleuchtung. Auch zu veterinärmedizinischen Untersuchungen kann Primo Star iLED ideal eingesetzt werden.

Weltweit präsent

Das Carl Zeiss Netzwerk – Ihr Garant für hervorragenden Service. Neben einem schnellen Ersatzteil- und Reparaturservice bedeutet das auch Unterstützung in allen Fragen rund um die Mikroskopie durch ein erfahrenes, internationales Expertenteam. Via Internet, per Hotline oder durch Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie fachgerechte Beratung und immer die richtige Lösung für Ihre spezielle Applikation in der Ausbildung und im Labor.



"Die neue Anregung mit Primo Star iLED ermöglicht es, mit einem normalen Lichtmikroskop fluoreszierende Tuberkulose-Erreger sichtbar zu machen – verglichen mit klassischen Fluoreszenz-Mikroskopen sehr kostengünstig und bei hoher Sensitivität. Für die Tuberkulose-Kontrolle ist dies ein enormer Gewinn."

Somsak Rienthong Senior-Wissenschaftler Leiter des NTRL (Nationales Tuberkulose Referenzlabor) Bangkok, Thailand



"Die WHO und andere Organisationen, die sich bei der weltweiten TB-Bekämpfung engagieren, knüpfen große Hoffnung daran, mit einem robusten und leistungsfähigen Fluoreszenzmikroskop die TB-Diagnostik – speziell bei HIV co-infizierten Patienten – verbessern zu können"

Prof. Dr. Dr. Knut Feldmann
Präsident des Kuratoriums Tuberkulose in der Welt e.V.
Leiter des Supranationalen TB-Referenzlabors der WHO/IUATLD
Berater der WHO und Sekretär der Sektion Bakteriologie/Immunologie der Union

Primo Star iLED ist leistungsstarke Technologie in ihrer kompaktesten Form. Detail für Detail.

Die Komplettlösung Primo Star iLED und das Basisstativ Primo Star bestehen aus vielen ausgefeilten Elementen, die in der Summe vor allem eines bieten: verlässliche Ergebnisse für die Anwender weltweit.

Eine wirtschaftliche Lösung: das LED-Konzept

Besonders wirtschaftlich und energieeffizient ist das innovative LED-Konzept der Fluoreszenzanregung und der Beleuchtung. Die LEDs sind mit einer Lebensdauer von mindestens 10 Jahren unvergleichbar langlebig: innerhalb eines durchschnittlichen Lebenszyklus des Mikroskops ist i. d. R. kein LED-Wechsel nötig. Die Handhabung ist für den Anwender denkbar einfach:

- Lampenwechsel und aufwändige Justierung entfallen
- Primo Star iLED ist sofort einsatzbereit, ohne Aufwärmund Abkühlzeiten wie bei Quecksilberdampflampen
- Es gibt keine Blendgefahr, da die Fluoreszenzanregung im Auflicht erfolgt
- LEDs sind energiesparend: im Vergleich zu einer 50 W Quecksilberdampflampe liegt die Leistungsaufnahme bei einem Zehntel
- Es entwickelt sich kaum Wärme, die Proben werden geschont

Modulare Architektur: iLED als Nachrüstpaket

Wer bereits ein Primo Star besitzt, kann Primo Star iLED problemlos nachrüsten. Das Nachrüstpaket besteht aus Fluoreszenzaufsatz, Tragegriff, Magneteinsatz, Augenmuscheln und Blendenschieber. Einfach zu montieren, ohne zeitintensiven Umbau des Mikroskops.

Hochwertige, gut geschützte Carl Zeiss Optik

Alle optischen Komponenten sind Anti-Fungus behandelt. Diese Beschichtung erlaubt auch bei klimatischen Extrembedingungen einen optimalen Einsatz und bietet dauerhaften Schutz. Die gesamte Optik ist aus hochwertigem Glas gefertigt, das höchsten Qualitätsanforderungen entspricht. Auch an die Sicherheit wurde gedacht: die Objektive und Okulare sind bei Anwendung und auch beim Transport diebstahlgeschützt.

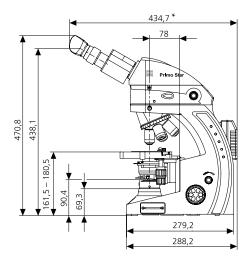


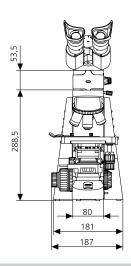
Das kompakte Mikroskop Primo Star iLED überzeugt durch seine vielfältigen Details



Durch ein Nachrüstpaket kann das Basismikroskop Primo Star zu Primo Star iLED umgebaut werden

Technische Daten Primo Star iLED





* in gedrehtem Zustand nur 359,3 mm

Technische Daten Primo Star iLED Komplettpaket	
Optisches System	Farbkorrigierte Unendlichoptik
Parfokale Länge	45 mm
Tubuslänge	180 mm
Vergrößerungen	100x bis 1000x für visuelle Beobachtung
Okulartuben	Siedentopf-Schwenktubus mit oberer und unterer Position: obere Position bietet ca. 40 mm größere Einblickhöhe; einstellbarer Interpupillarabstand: 48 mm bis 75 mm; Tubus ist um 360° drehbar; Einblickwinkel 30° (Ergowinkel); Binokulartubus
Okulare	WF 10x/18 Br. foc. mit speziell entwickelten Augenmuscheln
Objektivrevolver	4x, nach hinten geneigt
Objektive	Plan-ACHROMAT 10x/0,25 D=0 AA: 4,51 mm; Plan-ACHROMAT 20x/0,4 D=0 AA: 1,00 mm; Plan-ACHROMAT 40x/0,65 D=0 AA: 0,45 mm; Plan-ACHROMAT 100x/1,25 D=0 AA: 0,30 mm
Kondensor	Abbe-Kondensor 0,9/1,25 (Fixed-Köhler)
Beleuchtung	Modulares Beleuchtungskonzept mit Schublade für Durchlichtbeleuchtung; Weißlicht-LED (3 W/6 V); Blaulicht-LED (455 nm; 3 W/6 V); LED-Klasse 3B; Auflicht-Fluoreszenz
Tisch	Tische mit Rechtstrieb
Tischfläche	B x T: 140 mm x 135 mm
Verfahrbereich	B x T: 75 mm x 30 mm
Z-Triebe	Feintrieb: 0,5 mm/U; Grobtrieb: 45 mm/U; Gesamthub: 15 mm
Gewicht	ca. 9,6 kg

Zubehör

Okularzeiger, Akku-Pack, Binokular-Fototubus 50 % : 50 % (vis:doc)

Aufsteckbarer Schwenkspiegel (nur für Fixed-Köhler Stativvariante)

Phasenkontrastausrüstung: 10x/Ph1; 20x/Ph2; 40x/Ph2; 100x/Ph3; HAL (30 W/6 V), mit Phasenschiebern

Dunkelfeldausrüstung (DF-Schieber 0,65)

Kameraadapter: C-Mount-Adapter 1/2"; C-Mount-Adapter 2/3"; Digitalkamera-Adapter

AxioVision LE mit Canon Kameratreiber

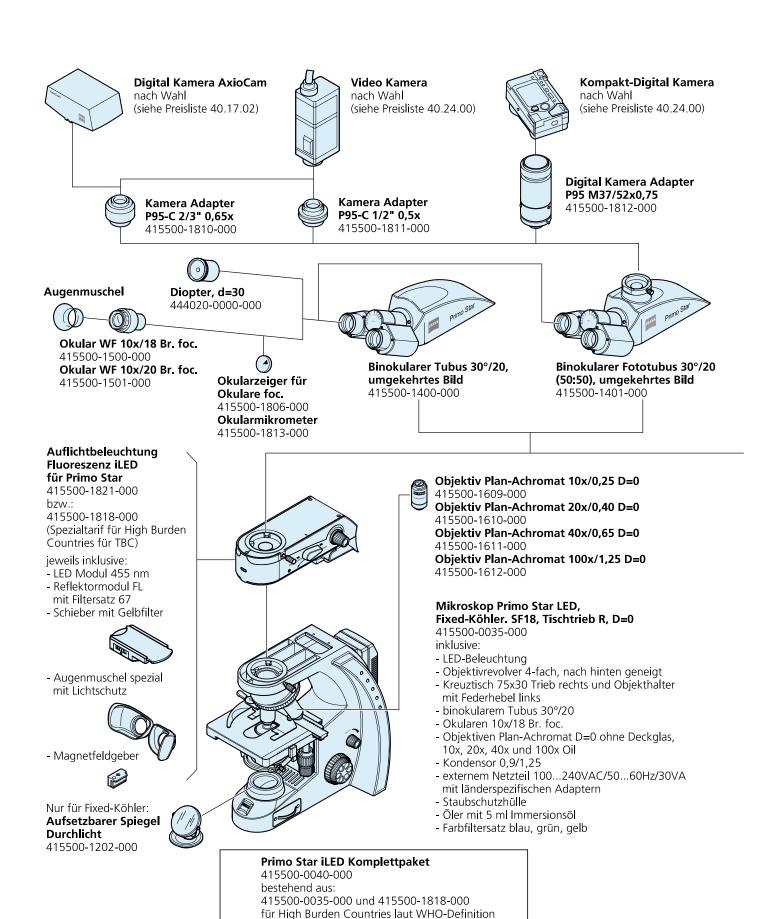
Europäische Standards: CE for safety and for electromagetic radiation, IvD-Richtlinie 98/79/EG. Internationaler Standard: CSA. Qualitätsmanagement Systeme: ISO 9001, ISO 13485. Umweltmanagement System: ISO 14001.

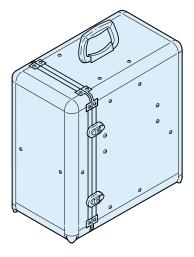
Anti-Fungus-Garantie

Zur Anti-Fungus-Beschichtung behandelt Carl Zeiss alle optischen Komponenten mit einer Spezialchemikalie der Firma Bayer®.

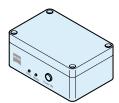
Nachrüst-Garantie

Der iLED-Aufsatz kann auf alle existierenden Primo Star Geräte mit wenigen Handgriffen einfach nachgerüstet werden.





Transport- und Aufbewahrungsbehälter 415500-1805-000 (nicht für Primo Star iLED geeignet) Für Mikroskope Primo Star und Mikroskop Primo Star LED: Akkuversorgungseinheit 415500-1814-000



Mikroskopstativ Primo Star, Fixed-Köhler, R

415500-1100-000 dazu notwendig:

Abbe Kondensor 0,9/1,25 SF 18, Fixed-Köhler

415500-1701-000

Kreuztisch 75x30, Trieb rechts

415500-1300-000

Objekthalter links, für Kreuztisch

415500-1302-000

Mikroskopstativ Primo Star, Fixed-Köhler, L

415500-1102-000 dazu notwendig:

Abbe Kondensor 0,9/1,25 SF 18, Fixed-Köhler

Schieber Ph 1, für Primo Star

Schieber Ph 2, für Primo Star

Schieber Ph 3, für Primo Star

415500-1701-000

Kreuztisch 75x30, Trieb links

415500-1301-000

Objekthalter links, für Kreuztisch

Nur für Full-Köhler:

415500-1815-000

415500-1803-000

415500-1817-000

415500-1302-000

Mikroskopstativ Primo Star, Full-Köhler, R

415500-1101-000

dazu notwendig:

Abbe Kondensor 0,9/1,25 SF 20, Full-Köhler

415500-1700-000

Kreuztisch 75x30, Trieb rechts

415500-1300-000

Objekthalter links, für Kreuztisch

415500-1302-000

Mikroskopstativ Primo Star, Full-Köhler, L

415500-1103-000

dazu notwendig:

Abbe Kondensor 0,9/1,25 SF 20, Full-Köhler

415500-1700-000

Kreuztisch 75x30, Trieb links

415500-1301-000

Objekthalter links, für Kreuztisch

415500-1302-000

Objektiv Plan-Achromat 4x/0,10 415500-1600-000

Objektiv Plan-Achromat 10x/0,25

415500-1601-000

Objektiv Plan-Achromat 10x/0,25 Ph 1

415500-1605-000

Objektiv Plan-Achromat 20x/0,40

415500-1606-000

Objektiv Plan-Achromat 20x/0,40 Ph 2

415500-1607-000

Objektiv Plan-Achromat 40x/0,65

415500-1602-000

Objektiv Plan-Achromat 40x/0,65 Ph 2

415500-1603-000 Objektiv Plan-Achromat 100x/1,25 Oil

415500-1604-000

Objektiv Plan-Achromat 100x/1,25 Ph 3 415500-1608-000

Nur für Full-Köhler: Schieber Ph 1 / H / Ph 2 für Primo Star

Schieber Dunkelfeld

415500-1802-000

0,40-0,65

415500-1816-000

Farbfiltersatz blau, grün, gelb d=45x1,5 415500-1804-000

Durchlichtbeleuchtung mit LED 415500-1200-000

Durchlichtbeleuchtung mit HAL 415500-1201-000

Halogenlampe 6 V 30 W 415500-1901-000



Carl Zeiss MicroImaging GmbH 07740 Jena, Deutschland

BioSciences | Standort Göttingen Telefon: +49 551 5060 660 Telefax: +49 551 5060 464

E-Mail: micro@zeiss.de



Autorisierter Fachhandelspartner:

Pulch + Lorenz GmbH Am Untergrün 23 D - 79232 March - Buchheim Tel: 07665 9272 - 0 Fax: 07665 9272 - 20 www.pulchlorenz.de

Änderungen vorbehalten. Gedruckt auf umweltfreundlich chlorfrei gebleichtem Papier. 60-2-0017/d – gedruckt 09.08